## **Abänderungsantrag**

## der Grünen im Oberösterreichischen Landtag zur Beilage 906/2018, Voranschlag des Landes Oberösterreich für das Verwaltungsjahr 2019, zur Budgetgruppe 3 - Kunst, Kultur und Kultus

Der Oö. Landtag möge beschließen:

In der Gruppe 3 Kunst, Kultur und Kultus wird der veranschlagte Betrag von

173.305.900,-- Euro

um den Betrag von 1.100.000,-- Euro auf den Betrag von 174.405.900,-- Euro

erhöht.

Diese Erhöhung wird den Teilabschnitten

1/31200 (Förderung der Bildenden Künste)

1/32210 (Musikpflege)

1/32420 (Heimische Theaterunternehmen)

1/33010 (Literaturförderung)

1/38120 (Förderungsmaßnahmen für Initiativen der Zeitkultur und regionale Kulturprojekte)

und den Unterabschnitten

1/351 (Maßnahmen der Kunstpflege)

1/371 (Förderung von Presse und Film)

zugeführt, sodass die in den Teil- bzw. Unterabschnitten veranschlagten Beträge zumindest jeweils an das Niveau des Voranschlages 2017 herangeführt werden und zusätzlich der Inflationsverlust ausgeglichen wird.

Zur Bedeckung werden die im Art. III/5 bereitgestellten Mittel entsprechend gekürzt.

## Begründung

Der Wert der Förderungen für zeitgenössische Kunst & Kultur geht seit Jahren durch Kürzungen und den Inflationsverlust zurück. Vor allem im vergangenen Jahr wurden die öffentlichen Mittel für die Förderung der bildenden Künste, der Musikpflege, der heimischen Theaterunternehmen, der Literaturförderung, der Förderung der Zeitkultur und der

Filmförderung drastisch reduziert. Das Land OÖ hat die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um das Überleben der vielen, meist ehrenamtlich agierenden, regionalen Kulturinitiativen zu sichern, damit die kulturelle Nahversorgung auch in den Regionen gewährleistet bleibt. Dafür ist es unter anderem notwendig, in einem ersten Schritt die Förderungen für den ehrenamtlich agierenden und freien Kulturbereich zumindest auf das Niveau des Voranschlags für 2017 zu korrigieren und den Inflationsverlust auszugleichen.

Linz, am 30. November 2018

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Mayr, Hirz, Schwarz, Kaineder, Buchmayr, Böker